

1 Antrag der Jungen Union Köln
2 für den Kreisparteitag der CDU Köln am 19. November 2018

3

4 Die Junge Union Köln fordert die CDU Köln dazu auf, den folgenden Antrag zu ihrer Beschlusslage zu
5 machen:

6 Die CDU Köln setzt sich auf allen Ebenen, insbesondere im Rat der Stadt Köln und im Landtag
7 Nordrhein-Westfalen dafür ein, die folgenden Forderungen umzusetzen:

8 **Forderung 1:**

9 **Wir fordern Städte, Schulen und alle anderen Förderer des Ehrenamts auf, die Kommunikation von**
10 **vorhandenen Angeboten und Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement zielgerichtet dort**
11 **durchzuführen, wo junge Menschen anzutreffen sind. Dies können z. B. Schulen, Freizeitorte,**
12 **Veedelsfeste und natürlich die digitalen Medien sein. Als erste Maßnahme fordern wir die**
13 **Einführung eines jährlichen Aktionstages für das Ehrenamt in allen Schulen Nordrhein-Westfalens.**

14 **Forderung 2:**

15 **Wir fordern, dass sich ehrenamtliches Engagement positiv auf die individuelle persönliche und**
16 **berufliche Laufbahn auswirkt. Dafür sollen Mechanismen entwickelt werden, die eine**
17 **Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements bei der Vergabe von Arbeits-, Ausbildungs- und**
18 **Studienplätzen widerspiegeln.**

19 Insbesondere sollen die beiden Forderungen auf dem nächsten CDU NRW Parteitag von der CDU Köln
20 gestellt werden.

21 Begründung:

22 Eine der wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft ist das Engagement von Bürgern in ehrenamtlichen
23 Tätigkeiten. Das gegenseitige Unterstützen, das Einsetzen für unsere Mitbürger und das Beleben
24 unseres Zusammenlebens verbindet uns Menschen und entwickelt unsere Demokratie. Ehrenamtler
25 tun dies alles unentgeltlich. Einfach, weil sie ihren Einsatz als richtig und wichtig ansehen!

26 Begründung Forderung 1:

27 Wir als christdemokratische Partei nehmen unsere Verantwortung in der Gesellschaft wahr und
28 setzen uns für den Erhalt und die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements - gerade bei
29 Jugendlichen und jungen Erwachsenen - ein. Da das Ehrenamt vor Ort, vor der Haustür jedes
30 Einzelnen anfängt, muss die Ansprache vor Ort passieren. Insbesondere den Schulen muss hierbei
31 eine besondere Verantwortung zukommen.

32 Begründung Forderung 2:

33 Ehrenamtliche investieren viel Zeit in ihr Engagement. Das tun sie zusätzlich zu ihrer normalen
34 Tätigkeit als Schüler, Student und junge Arbeitnehmer. Diesen großen Beitrag für die Gesellschaft
35 erkennen wir wertschätzend an. Wir sind davon überzeugt, dass dieses gesellschaftliche Engagement
36 Dank und Anerkennung verdient. In staatlichen Institutionen sollte es einen Unterschied machen, ob
37 sich jemand ehrenamtlich engagiert oder nicht.

ANTRAG
002

Eg. KJST.
10., 5. 11. 2018